

E: 25. Mai 2009



Zuweisung an die Abteilung
Planen und Bauen

Rita Hug
Simon Kägi
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsident
Thomas Hartmann
Bürglipark 10
8820 Wädenswil

Wädenswil, 6. Mai 2009

Postulat: Solarzellen auf dem ARA-Neubau

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob auf dem neuen Gebäude, das entlang der Alten Landstrasse erstellt wird, Solarzellen installiert werden können.

Begründung:

Die Weisung 22, betreffend des ARA Zusammenschlusses mit Richterswil, erachten die Grünen als sinnvoll und unterstützen somit diese Weisung.

Die Vergrösserung der heutigen Membrankapazität wird das gesamte Abwasser von Wädenswil und Richterswil reinigen. In der ARA Rietliau ist der Elektrizitätsverbrauch im Jahre 2005 um fast ein Drittel gestiegen, nachdem die Hälfte des Abwassers von Wädenswil durch Membranfilter gereinigt wurden. (von 1.6 Mio. kWh auf 2.1 Mio. kWh)

Nach dem Zusammenschluss von Richterswil und Wädenswil wird das gesamte Abwasser durch Membranfilter gereinigt. Dies hat noch einmal einen Mehrverbrauch an Energie von bis zu 0.85 Mio. kWh zur Folge! (Energieverbrauch Wädenswil/Richterswil heute: 2.65 Mio. kWh, geschätzter Energieverbrauch nach dem Zusammenschluss 3 – 3.5 Mio. kWh)

Wir bitten daher den Stadtrat zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, wenigstens einen Teil dieses Mehrverbrauches an Energie mit Solarzellen auszugleichen, die man auf dem neuen Gebäude entlang der alten Landstrasse installieren kann (zur Aufbereitung von Strom oder Wasser). Dieses neue Gebäude ist geradezu prädestiniert für Solarzellen, da die Ausrichtung gegen Süden ist. Zudem würde Wädenswil mit dieser alternativen Energiequelle als künftige „Energie-Stadt“ positiv in Erscheinung treten.

Ausserdem möchten wir den Stadtrat bitten zu prüfen, ob die Anlage bei der KEV (kostendeckenden Einspeisevergütung) angemeldet werden kann, welche einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlage ermöglichen würde.